

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Pfarrei Rehweiler
Rehweiler - Füttersee - Ebersbrunn



Februar bis April 2026



Aus dem Inhalt:

Personalien (S.2)
Jahreslosung 2026 (3)
Kinderseite (S.4)
Mini-Gottesdienst (5)
Familiengottesdienst
Klangwelten –
Posaunenchorkonzert
am 15. März (S.6)
Weltgebetstag (S.7)
Konfirmanden (S.8)
Partnerschaft (S.10)
Gottesdienste (12-13)
Schutzkonzept S.18)
Dekan Voß (S.19)
Entwürfe für ein
Friedhofskreuz (S.23)

*Unsere neue Kantorin
Agnes von Grotthus*



Ab 1. März 2026 werde ich im Dekanat Castell mit einer halben Stelle in der Nachfolge von Reiner Gaar als Kirchenmusikerin arbeiten. Ich bin sehr gespannt, was mich dort erwartet und wie sich das Aufgabengebiet gestalten wird. Zusätzlich zur Arbeit im Dekanat werde ich mit 25 % in verschiedenen Seniorenheimen tätig sein.

Aufgewachsen bin ich in Burgbernheim, wo ich als Kind Klavierunterricht und ab 9 Jahren Orgelunterricht in Bad Windsheim hatte. Als Schülerin war ich an der Bomhardschule in Uffenheim.

Viele Jahre später - von 2014 bis jetzt- verschlug es mich wieder nach Uffenheim, wo ich die Kantorenstelle innehave und lebe. Die Ausbildung im Kirchenmusikstudium hat mich erst etwas in die Ferne geführt nach Bayreuth und Herford in Nordrhein-Westfalen und auch wieder zurück nach Kitzingen, wo ich 1998 bei Christel Hüttner ein Praktikum machte. Die Familienzeit mit unseren drei Kindern verbrachten wir in Marktbreit. Nachdem mein Mann sich trennen wollte, bin ich mit den Kindern nach Uffenheim gezogen. Da diese nun ihre eigenen Wege gehen, kann auch ich einen neuen Lebensabschnitt im Dekanat Castell beginnen.

Musikalisch bin ich für vieles offen. Es ist mir wichtig, dass Musik die Herzen der Menschen berührt. Um hier den richtigen Stil zu finden, braucht es immer wieder auch Neuausrichtung. Altes bewahren und Neues sich entwickeln lassen, ist eine schöne Aufgabe, die ich gerne wahrnehme.

Ich bin gespannt darauf, Sie kennenzulernen und zu unterstützen, wo es mir möglich ist. Ich freue mich auf Sie oder Ihre Kinder, Neffen, Nichten als Orgelschüler oder als Mitglieder in einer Band.

Ich bin noch auf der Suche nach einer Wohnung für 2 bis 3 Personen, gerne mit Balkon oder Terrasse. Für jedes mögliche Angebot bin ich dankbar.

Herzliche Grüße, Ihre Agnes von Grotthuß

Neue Pfarrerin für Zeilitzheim und Krautheim: Katharina Fischer-Roes



Die junge Pfarrerin Katharina Fischer-Roes tritt ihren Dienst in Zeilitzheim am 1.2.2026 an. Am 14.2.2026 wird sie von unserer Regionalbischöfin Gisela Bornowski in Zeilitzheim ordiniert. Sie ist in Uelzen am Rand der Lüneburger Heide aufgewachsen, war nach dem Abitur ein Jahr bei der Deutschen Seemannsmission in Finnland, studierte dann Theologie in Kiel, Rom und Göttingen. Ihre Vikariatsgemeinde war die Bergmannskirche auf dem Frankenberg in Goslar.

Pfarrer Martin Fromm

verlässt Rüdenhausen/Wiesentheid zum 1.9.2026
und geht nach Schnodsenbach/Scheinfeld.

Liebe Leserin, lieber Leser,

im kirchlichen Bereich hat jedes Jahr ein eigenes Motto. Es ist wie eine Leitplanke, an der wir uns entlanghangeln können und die Richtung in die Zukunft finden. In diesem Jahr 2026 ist es das Wort „Siehe, ich mache alles neu!“ Das ist kein sich selbst überschätzender Präsident. Nein, es kommt von authentischer Stelle: von Christus, also von Gott, in meine Wirklichkeit, in meine und unsere Welt hineingesprochen.

Und wo und wie er spricht, da geschieht etwas.

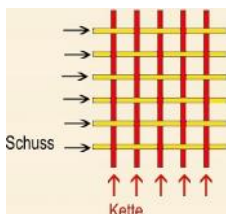
Darum werden wir aufgefordert mit „Siehe!“, schau genau hin, sonst verpasst du Wesentliches, nämlich dass alles neu wird.

Alles? Neu? Oh, gerne, aber wann und wo und wie viel neu? Er kann gerne die Welt, die Schöpfung neu machen, auch die Menschen, meine Mitschwester - außer mir natürlich. Das heißt ja, dass Gott alles Bisherige entsorgt, plattmacht, um alles, sich, neu aufspielen zu können.

Das heißt auch, dass er mein bisher gelebtes Leben, mein Wachsen und Blühen, meine - wenn auch manchmal mickrigen - Früchte entsorgt, um Neues zu schaffen nach seiner Vorstellung. Das ist schon arg übergriffig und trumpartig.

Darum siehe, schau hin, ob das nicht ganz anders gemeint ist. Anders neu?

Ich verstehe diese „Siehe, ich mache alles neu!“ so: Gott webt seine Wirklichkeit mit allen Facetten, mit seinen vielfältigen Gaben - einfach alles, was ich mir so



sehr ersehne, in meine Wirklichkeit, in mich, hinein.

Sein Licht in meine Verschattungen,

seine Wahrheit in meine Verlogenheiten,

seine Lebendigkeit in mein oft so mühsames Älterwerden,

seinen Frieden in meine Friedlosigkeit,

seine Zukunft in meine Perspektivlosigkeit,

seine Klarheit in mein Suchen - einfach alles, was und wer

er ist, in mein Leben hinein, so wie es wurde, ist und werden wird.

Es entsteht ein neues Webstück: Gott - Kette, ich - Schuss oder umgekehrt.

So entsteht Neues, alles wird neu, ineinander verwoben: Gott in mir und ich in

ihm, mit Gold- und mit Dunkelfäden. Was für eine Wertschätzung meines

Lebens, meiner Bemühungen, meines Gelingens, meiner Fehler, meiner Schuld und meiner Vergebung - in alles webt sich Gott liebevoll und sorgsam hinein und ich in ihn.

Dadurch bekommt Vergangenes einen neuen Wert und wird zum Schatz meines Lebens und spurt meine Zukunft vor. Und nicht zu vergessen: Gott webt seine Ewigkeit in mein Abschiednehmen und Sterben hinein - und schafft Auferstehung und wunderbar gewobenen Schalom. Machen Sie mit und staunen Sie über Ihr Leben als Webstück Gottes. Es lohnt sich.

Ihre Schwester Ruth Meili vom Schwanberg

(aus: Mainpost, 16.1.2026)



Sr. Ruth Meili, CCR



◀ Abraham kann's nicht glauben. Doch er und seine Frau Sara werden es erleben, was die Buchstaben hier erzählen.

Lege ein Blatt über die Buchstaben und ziehe es von links nach rechts. Setze die Buchstaben der Reihe nach aneinander...

▼ Verbinde die Zahlen 1 bis 52 der Reihe nach mit einer Linie: Auf welchem Tier reitet Jesus in Jerusalem ein?



Mittagstisch - Aktion des Diakonievereins

Nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ lädt der Diakonieverein Drei-Franken e.V. monatlich zu einem Mittagstisch im Gasthof Lamm in Geiselwind ein:



MITTAGSTISCH

immer am 1. Dienstag im Monat um 12 Uhr in der Kegelbahn des Gasthofs Lamm (barrierefreier Eingang in der Scheinfelder Straße). Nächste Termine:

Dienstag, 3. Februar (Klaus Hasselbacher alias Mäd Schick wird uns beehren mit ein paar Zauberkunststücken)

Dienstag, 3. März

Dienstag, 7. April

Dienstag, 5. Mai

Es gibt das Menü des Tagesessens auf Spendenbasis.

Anmeldung bis zum Vortag im Pfarramt Rehweiler (09556 318).

Mini-Gottesdienste

Für Familien mit Kindern bis etwa zur Einschulung feiern wir **sonntags um 11 Uhr im Zinzendorfhaus** (Rehweiler 6) Mini-Gottesdienste.

In der Mitte ist ein Teppich, um den wir im Kreis sitzen.

Der Zeitrahmen liegt bei einer guten halben Stunde.

Nächste Termine:

Sonntag, 8. Februar

Sonntag, 3. Mai



Familiengottesdienst am 29. März

Am Palmsonntag laden wir herzlich zu einem Familiengottesdienst um 10 Uhr in

die Matthäuskirche Rehweiler ein.

Es ist ein guter Start für Familien und die Gemeinde in die Karwoche.



Foto: Vor einem Jahr haben wir den Einzug Jesu in Jerusalem illustriert mit grünen Zweigen und bunten Tüchern.

Gesellige Nachmittage

Donnerstag, 12.2.2026, 14 Uhr Zinzendorfhaus (Rehweiler 6):

„Das Senior-Flierl Seminar in Logaweng“: Hans Gernert zeigt Filmausschnitte aus der Geschichte der Dekanatspartnerschaft.

Donnerstag, 12.3.2026, 14 Uhr Zinzendorfhaus: mit Abendmahlsfeier

Donnerstag, 23.4.2026, 14 Uhr Alte Schule Füttersee: Pfarrerin Claudia Jobst aus Wiesenbronn erzählt Anekdoten aus dem Pfarreraltag.

Exerzitien „Wagemut“

Die Teilnehmenden nehmen sich fünf Wochen lang täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Wir treffen uns 5x dienstags, 17:30 bis 18:30 Uhr zum Austausch in Gräfenneuses bei Gerhard Maul. Das erste Gruppentreffen ist am Dienstag, 24.2.2026.

Die Wochenthemen lauten: Mut beginnt mit träumen - Grund zum Mut - Zumutung - Mutig aus dem Glauben leben - Mutig weiter.

Das Begleitheft erhält man vorab nach der Anmeldung.

Anmeldung bis 14.2.2026 im Pfarramt Rehweiler.



Klangwelten – Posaunenchorkonzert

Am Sonntag, **15. März 2026, um 18 Uhr** lädt der Posaunenchor CVJM-Haag herzlich zu einem besonderen Konzertabend ins CVJM-Haus Haag ein.

Unter dem Motto „Klangwelten“ nehmen 11 Bläserinnen und Bläser die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine musikalische Reise von traditionellen Stücken aus dem 18. Jahrhundert bis hin zu Filmmusik aus der



nen und Zuhörer mit auf eine musikalische Reise von traditionellen Stücken aus dem 18. Jahrhundert bis hin zu Filmmusik aus der

Moderne. Erleben Sie den Posaunenchor einmal anders – mit einem Special Guest, der diesem Konzertabend eine besondere Klangfarbe verleiht.

Freuen Sie sich auf eindrucksvolle Melodien, festliche Klänge mit bunten, musikalischen Bildern - ein Abend zum Genießen und Innehalten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und



religiösen Spannungen.

Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur.

Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut allein-erziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Wir feiern den Weltgebetstag wieder ökumenisch am 6.3.2026 um 19 Uhr im Katholischen Pfarrheim in Geiselwind mit anschließendem Buffet.



Die Band „Sternallee“ kommt nach Geiselwind.

Foto: Sternallee

KONZERT

Vom Leben und Glauben

Geiselwind Mit ihrem Konzertprogramm zu ihrem neuesten Studioalbum kommt die Band „Sternallee“ am Samstag, 7. Februar, um 18 Uhr in die Autobahnkirche Geiselwind.

„Songs, die man gerne in die Seele lässt“, so beschreibt der Abakus Musikverlag von Siegfried Fietz die Musik der Band, bekannt im Frankenland und darüber hinaus durch Konzerte unter anderem auf Katholiken-

und Kirchentagen. Facettenreich singen die Lieder vom Leben zwischen leichten Tagen voller Dankbarkeit und anderen Zeiten sowie von Gott. Im Gewand moderner christlicher Populärmusik in deutscher Sprache erklingen – mal heiter, mal nachdenklich – moderne Songs vom Leben und Glauben.

Der Eintritt ist frei(-willig). Weitere Infos auf www.autobahnkirche-geiselwind.de. red

Freizeiten der Evangelischen Jugend

Kindermusikfreizeit für 9-14-Jährige, 27.3. - 2.4.2026 im CVJM-Haus Haag

Großes Pfingstzeltlager für 8-12-Jährige, 31.5. - 4.6.2026 in Schornweisach

Jugendcamp für 12-15-Jährige, 4.6. - 7.6.2026 in Schornweisach

Taizé (Frankreich) - Freizeit für Jugendliche ab 15 Jahren, 16.8. – 23.8.2026

Sommerfreizeit in der Toskana für 13-17-Jährige, 29.8.-10.9.2026

Weitere Angebote der Evangelischen Jugend: www.ej-meica.de

Ostern in diesem Jahr



Peter Schramm

In unserer Pfarrei gibt es zwei Feiern der Osternacht:

Diesmal feiern wir **in Rehweiler am Karsamstag**, 4.4., um 20 Uhr die Osternacht.

Anschließend wird zum Beisammensein im Gemeindehaus eingeladen.

In **Wasserberndorf** wird die Osternacht **am Ostersonntagmorgen**, 5.4., um 6 Uhr im Saal der LKG gefeiert. Anschließend gibt es ein Mitbring-Frühstück, Getränke werden gestellt.

Am **Ostermontag** leitet Pfarrer i.R. Peter Schramm den Gottesdienst in Haag.

Wehrdienst - ja oder nein?

Wie entscheiden, wenn ein offizielles Schreiben zu einem möglichen Wehrdienst kommt. Der Einsatz für Frieden, Freiheit und Menschlichkeit kann unterschiedlich aussehen. Wer sich mit einer Entscheidung für den Wehrdienst schwer tut, kann sich beraten lassen: respektvoll, ehrlich, ergebnisoffen und auf Augenhöhe (über Telefon, Videocall, Mail, Chat, Messenger Signal/ WhatsApp).

Die Beratungsstelle kokon, die Evangelische Jugend und 45 Seelsorgerinnen und Seelsorger haben sich intensiv mit dem Thema Wehrdienst / Freiwilligendienst / Verweigern auseinandergesetzt.

Schreib uns einfach unter an-deiner-seite@elkb.de, wir melden uns!



Terminvorschau 2026

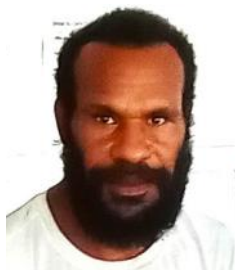
17.5.2026: Jubelkonfirmation

(für die Konfirmandenjahrgänge 2001, 1976, 1966, 1956, 1951)

25.5.2026: Essen in Füttersee zugunsten der Alten Schule (nach dem Gottesdienst am Pfingstmontag um 10 Uhr)

Partnerschaftssonntag am 22. Februar

Am Sonntag Invokavit, 22.2.2026, begehen wir in den Gottesdiensten des Dekanats Castell den Partnerschaftssonntag. Wir feiern unseren Glauben in Verbundenheit mit den Lehrern und Theologiestudenten mit ihren Familien im Senior-Flierl-Seminar in Logaweng (Papua-Neuguinea). Von dort wird uns Pastor Emanuel Goi (siehe Foto) Predigtgedanken, Nachrichten und Gebete zukommen lassen.



Besuch des Vize-Bischof Lucas Kedabing

Die Partnerschaft wird auch konkret durch den Besuch des Vize-Bischofs Lucas Kedabing, der mit seiner Frau nach Deutschland eingeladen ist. Er wird am 10. März zu Gast in der Pfarrkonferenz sein.

Am **10.3.2026** wird zu einem **Partnerschaftsabend** mit dem Vize-Bischof um **19:30 Uhr** nach **Wasserberndorf** eingeladen im Saal der LKG. Kedabing war vormals Leiter des Senior-Flierl-Seminars. In dieser Eigenschaft hat er 2008 das De-



Lucas Kedabing, Bischof Jack Urame und Bernhard Kaisom

kanat Castell besucht. So wird es mit manchen ein Wiedersehen geben. Mit Kedabing kommen von der Kirchenleitung in Lae auch der Beauftragte für Evangelisation Hans Giegere und der Kirchensekretär Bernhard Kaisom sowie die

Leiterin von Banz, Susan Fumaba, im März nach Deutschland. (Das Dekanat Kitzingen hat eine Partnerschaft mit dem Lutherischen College in Banz).



Empfang bei Bürgermeister Nickel, 2008



Kedabing bei der Dekanatssynode, 2008

Burghaslacher Str. 6, 96160 Geiselwind

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Hauskreis	Mittwochs ab 20 Uhr, 14-tägig	Infos bei Monika Kleinlein (09555 269)
Kinderstunde	Für Kinder von 3 - 9 Jahren Samstags von 14 bis 15 Uhr	im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Infos bei Birgit Gegner (09555 1289)
8.2.2026	9 Uhr	Gottesdienst
27.2.2026	19 Uhr	ALASKA Reiseerinnerungen mit Rainer und Elvira Herdegen
28.2.2026	14:02 Uhr	2 nach 2
8.3.2026	9 Uhr	Gottesdienst
19.3.2026	19:30 Uhr	Passionsandacht
5.4.2026	6 Uhr	Osternacht mit anschl. Mitbring-Frühstück (Getränke werden gestellt)
12.4.2026	9 Uhr	Gottesdienst
26.4.2026	17:05	5 nach 5
3.5.2026	9 Uhr	Gottesdienst



Bebilderter Vortrag über eine Reise nach Alaska



mit Rainer und Elvira Herdegen

Freitag, **27.2.2026, 19 Uhr**, Saal der LKG Wasserberndorf

Eintritt frei!

Letzter Sonntag nach Epiphania, 1.2.2026

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst;

11 Uhr CVJM Haag: Mittendrin-Gottesdienst

14 Uhr Autobahnkirche: Messfeier mit Blasius-Segen

Dienstag, 3.2.2026 12 Uhr Geiselwind: Mittagstisch in der Kegelbahn/Lamm**Samstag, 7.2.2026** 18 Uhr Autobahnkirche: Konzert-Gottesdienst mit „Sternallee“**Sexagesimae, 8.2.2026**

9 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst; 11 Uhr Zinzendorfhaus: Mini-Gottesdienst

Estomihi, 15.2.2026

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10 Uhr Haag: Gottesdienst

14 Uhr Autobahnkirche: Evangelischer Gottesdienst

Invokavit, 22.2.2026

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag

Dienstag, 24.2.2026 19 Uhr Füttersee: Passionsandacht**Donnerstag, 26.3.2026** 19 Uhr Haag: Mitarbeiterdank im CVJM-Haus**Reminiszere, 1.3.2026**

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst

11 Uhr CVJM Haag: Mittendrin-Gottesdienst

Dienstag, 3.3.2026 12 Uhr Geiselwind: Mittagstisch in der Kegelbahn/Lamm**Freitag, 6.3.2026** 19 Uhr Pfarrheim Geiselwind: Weltgebetstag aus Nigeria**Okuli, 8.3.2026**

9 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst

Dienstag, 10.3.2026 19:30 Uhr Wasserberndorf: Partnerschaftsabend mit Lucas Kedabing.**Donnerstag, 12.3.2026**

14 Uhr Zinzendorfhaus: Geselliger Nachmittag mit Abendmahlsfeier

19 Uhr Haag: Passionsandacht

Freitag, 13.3.2026 19 Uhr Ebersbrunn: Passionsandacht**Laetare, 15.3.2026**

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung

14 Uhr Autobahnkirche: Messfeier

Donnerstag, 19.3.2026 19:30 Uhr Wasserberndorf: Passionsandacht

Judika, 22.3.2026

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10 Uhr Haag: Gottesdienst

14:30 Autobahnkirche: Schwester Teresa Zukic „12 x Segen für dich“,
musikalisch umrahmt von Johannes M. Roth**Palmarum, 29.3.2026**10 Uhr Rehweiler: **Familiengottesdienst**

14 Uhr Autobahnkirche: Evangelischer Gottesdienst

Karfreitag, 3.4.2026

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst

13:30 Uhr: Ebersbrunn: Gottesdienst

15 Uhr Füttersee: Gottesdienst

17 Uhr Autobahnkirche: Passion Jesu Christi mit Gesängen aus Taizé

Ostersamstag, 4.4.2026

20 Uhr Rehweiler: Feier der Osternacht, anschl. gemütlicher Ausklang

Ostersonntag, 5.4.2026

6 Uhr Wasserberndorf: Osternacht

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst

14 Uhr Autobahnkirche: Ostergottesdienst mit Pater Isaak

Ostermontag, 6.4.2026

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10 Uhr Haag: Gottesdienst

10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst

Dienstag, 7.4.2026 12 Uhr Geiselwind: Mittagstisch in der Kegelbahn/Lamm**Quasimodogeniti, 12.4.2026**

9 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst

Samstag, 18.4.2026 19:30 Uhr Füttersee: Konfirmandenbeichte**Misericordias Domini, 19.4.2026**

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst zur Konfirmation

18 Uhr Rehweiler: Dankandacht

Donnerstag, 23.4.2026

14 Uhr Füttersee: Gesell. Nachmittag mit Pfarrerin Claudia Jobst

Jubilate, 26.4.2026

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst

10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst

14 Uhr Autobahnkirche: Evangelischer Gottesdienst

Kantate, 3.5.2026

9 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst; 11 Uhr Zinzendorfhaus: Mini-Gottesdienst

*Claudia Jobst*

**Ich kann nicht anders leben, als immer wieder Neues und
Großes von Gott zu erwarten.**

Hanna Ahrens

14 Gäste aus PNG



Kirchensekretär Bernhard Kaisom (li.)
Vize-Bischof Lucas Kedabing (re.)
Beauftragter für Evangelisation Hans
Giegere (unten)
sind im März zu Besuch in Bayern



Kollektenplan

- 1.2. Diakonisches Werk
- 8.2. Telefonseelsorge im Dekanat
- 15.2. Ökumene u. Auslandsarbeit
- 22.2. SFS Logaweng
- 1.3. Fastenaktion
- 8.3. Dienst an Frauen und Müttern
- 15.3. Konfirmandenarbeit
- 22.3. Diakonie Bayern I
- 29.3. Theolog. Ausbildung
in Bayern
- 2.4. Eigene Gemeinde
- 3.4. KASA
- 5.4. Partnerschaft
Bayern – Ungarn
- 6.4. Eigene Gemeinde
- 12.4. Bibelübersetzung
- 19.4. Eigene Gemeinde
- 26.4. Bezirksposaunenchor
- 3.5. Kirchenmusik in Bayern



Verkündigungengel, Krippe in Füttersee mit Spruchband: „Der HERR ist mit dir!“

Kirchenpost im Briefkasten

Landeskirche will Kontakt zu Mitgliedern verbessern



Von Zeit zu Zeit finden Sie einen Brief von Ihrer Kirche in Ihrem Postkasten. Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass verschickt die Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Mitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“.

Bei einer Telefonbefragung gaben 83 Prozent der Adressaten an, die Kirchenpost gelesen zu haben und die meisten konnten sich auch Monate später noch gut an die einzelnen Themen erinnern. Und 71 Prozent der Teilnehmenden an einer Online-Befragung finden es „gut“ oder „sehr gut“ Kirchenpost zu erhalten.

Als das Projekt für unser Dekanat startete, kümmerte sich Pfarrerin Esther Meist um die Zuarbeit, dann Inge Held und nun Hans Gernert.

Wir danken Frau **Michaela Trost** und ihren Mitarbeiterinnen im Kirchengemeindeamt Schweinfurt für die sehr gute, freundliche Unterstützung, Beratung und Betreuung in allen Fragen. Derselbe Dank gilt Diakon **Maximilian Hubmann** und der Bauabteilung, die sich sehr um die Belange der Kirchengemeinden bemühen.

	Rehweiler	Füttersee	Ebersbrunn
weitergel.Spenden			
angeord.Kollekten	2.930,78 €	1.942,20 €	933,05 €
Weltmissiom/Ökumene	150,00 €	1.512,50 €	0,00 €
Diak.Werk/Einrichtungen	0,00 €	50,00 €	0,00 €
Brot f.d.Welt	4.501,30 €	1.524,00 €	333,00 €
Sonstiges	1.671,50 €	1.054,41 €	719,00 €
Zur freien Verf.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	9.253,58 €	6.083,11 €	1.985,05 €
Spendenzwecke i.d.Gemeinde			
Klingelb.Koll.Spenden	4.191,30 €	5.621,50 €	2.269,00 €
Klingelb.Kirche Haag	1.844,00 €	0,00 €	0,00 €
Kirche Gebäude	435,00 €	0,00 €	2.277,00 €
Spenden Kiche HaagGebäude	352,84 €	0,00 €	0,00 €
Spenden Kindergottesd.	45,00 €	0,00 €	0,00 €
Gemeindearbeit	1.959,92 €	709,00 €	100,00 €
Konfirmandenarbeit	939,20 €	0,00 €	0,00 €
Gemeindehaus	150,00 €	195,00 €	0,00 €
Kapelle/Friedhof	50,00 €	350,00 €	100,00 €
Jugendarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Diak.Aufgaben	32,80 €	25,80 €	0,00 €
Kirchenmusik	297,00 €	60,00 €	0,00 €
Kirchgeld	4.725,00 €	2.100,00 €	850,00 €
Gesamt	15.022,06 €	9.061,30 €	5.596,00 €

Danke

Wir danken allen recht herzlich, die die kirchliche Arbeit durch ihr Engagement, durch ihre Kirchensteuer, das jährliche Kirchgeld und Spenden unterstützen.

Mit der Kirchenpost erhalten Sie im Frühjahr auch von der Landeskirche ein Dankeschreiben für Ihre Kirchensteuer 2025. Darin werden auch Projekte aus den Kirchengemeinden unseres Dekanats Castell aufgeführt.

Wir freuen uns, wenn Sie mit einer Überweisung folgende Aufgaben unterstützen:

Januar : Mission EineWelt in Neuendettelsau

März: Diakonie in Bayern (65 % verbleiben im Dekanat)

Juni: Kirchliche Jugendarbeit (60 % verbleiben im Dekanat)

Juli: Auf- und Ausbau der kirchlichen diakonischen Arbeit in Mecklenburg

Oktober: Herbstsammlung der Diakonie in Bayern (70 % verbleiben im Dekanat)

Immer: Eigene Gemeinde

Wenn Sie nichts anderes angeben, teilen wir Ihren Überweisungsbetrag gleichmäßig auf alle Zwecke auf. Bei Spenden unter 300 € genügt der Kontoauszug als Spendenquittung für das Finanzamt.

Bitte überweisen Sie ihre Jahresgabe auf das Konto Ihrer eigenen

Kirchengemeinde und verwenden Sie dazu die hier angegebene IBAN.

Zweck: „Monatssammlungen“

Kirchengemeinde Rehweiler: IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03

Kirchengemeinde Füttersee: IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63

Kirchengemeinde Ebersbrunn: IBAN: DE86 7905 0000 0048 9146 26

Die Monatssammlungen wurden früher als Haussammlung durchgeführt. Um den Aufwand zu reduzieren, haben wir vor einigen Jahren umgestellt auf Überweisung. Danke für Ihre Spende.

Frühjahrssammlung der Diakonie

Für ein sicheres Zuhause – Hilfe bei häuslicher Gewalt

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder.

In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.



AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Katja Holzberger und Lara Mahr haben in den letzten Monaten am Schutzkonzept für unsere drei Kirchengemeinden gearbeitet. Das Ergebnis wird nun im

Februar in der Kirchenvorstandssitzung erörtert. Beschlossen ist bereits, dass **Katja Holzberger in Ebersbrunn**, die stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, **Ansprechperson** ist, wenn es Vorfälle von sexualisierter Gewalt gibt. Auf Dekanatebene ist derzeit **Pfarrerin Christina Neunhoffer in Sugenheim (09165 244)** Ansprechperson.

Im Schutzkonzept gibt es ein Leitbild zum Umgang mit sexualisierter Gewalt. Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen. Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder ethnischer Herkunft. In unseren Kirchengemeinden wollen wir diese Würde achten. Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Gewalt hat keinen Raum in unseren Gemeinden. Wir wollen Menschen, ganz besonders Kindern und Jugendlichen, sichere Räume bieten, in denen sie Gottes Segen erfahren können. Wir wollen einen sicheren Rahmen schaffen, in dem Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können.

Wir wissen dabei um die Möglichkeit, dass da, wo Menschen einander begegnen, auch das Risiko für Verletzungen und Fehler besteht. Diese werden, wenn sie geschehen, nicht verschwiegen. Wo es zu Grenzüberschreitungen oder gar Übergriffen kommt, unterstützen wir aktiv den Umgang mit Beschwerden und Fehlern. Dabei orientieren wir uns an einer Kultur der Achtsamkeit.

In unserem Verhaltenskodex, den alle hauptberuflichen, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterschreiben, wird deutlich, wie dieses Leitbild in unserer täglichen Arbeit konkret wird.

Zum Beispiel durch einen bewussten Umgang mit Social Media; Achten auf eine respektvolle Sprache; keine Spiele, die auf engen Körperkontakt hinauslaufen; Erinnerung an die Strategie „Voice, Choice, Exit“. Diese Strategie bezeichnet das Recht, sich bei Unzufriedenheit oder Gefährdung zu äußern (**Voice**), zwischen Handlungsalternativen zu wählen (**Choice**) oder eine Situation zu beenden/verlassen (**Exit**).



◀ Von der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB ist **Judith Grosser** für unseren Bereich zuständig.

Telefon: 0173 / 45 88 557

Mail: judith.grosser@elkb.de

Aus der Dekanatssynode



Dekane Slenczka (Würzburg), Bruckmann (Schweinfurt), Rasp (Bad Neustadt), Regionalbischöfin Bornowski, Voß (Castell), Baderschneider (Kitzingen) am 29.11.2025

Martin Voß ist seit 2024 stellvertretender Dekan. Nach dem Weggang von Dekan Klöss-Schuster stand fest, dass die Dekansstelle nicht mehr besetzt wird, weil größere Veränderungen anstehen. Personalmangel, weniger Mitglieder und abnehmende finanzielle Mittel erfordern Reformen. Der Dekanatsausschuss hat zugestimmt, dass Martin Voß, seit 2020 Pfarrer von Prichsenstadt-Bimbach, für die Übergangszeit geschäftsführender Dekan vom Dekanat Castell sein soll. Er bringt Erfahrungen als Dekan von seiner Zeit in Ludwigsstadt mit, bleibt aber Inhaber der Pfarrstelle Prichsenstadt-Bimbach und ist nicht Inhaber einer Dekansstelle. Seine Tätigkeit als geschäftsführender Dekan versieht er ehrenamtlich. Am 29.11.2025 wurde er in dieser Funktion in Prichsenstadt von Regionalbischöfin Gisela Bornowski eingeführt.

Schwerpunkt der Dekanatssynode war der Strukturprozess: Aus 9 Dekanaten in Unterfranken sollen 3 neue Dekanate gebildet werden: Aschaffenburg, Würzburg, Schweinfurt. Innerhalb dieser Dekanate soll es Regionalgemeinden geben, die mindesten 8.500 Gemeindeglieder umfassen, für die 5 Vollzeitstellen berufsgruppenübergreifend vorgesehen sind. Dekane, Präsidenten der Dekanatsausschüsse, Dekanatsausschüsse und Kirchenvorstände sind dabei, die nächsten Schritte zu planen.

Zur Dekanatssynode in Castell waren auch unsere Synodalen geladen. In die Landessynode wurden im Dezember 2025 für unseren Bereich gewählt: Dekanin Kerstin Baderschneider aus Kitzingen, Pfarrerin Melanie Caesar aus Gnodstadt und Jan Götz aus dem Dekanat Kitzingen. Er war bereits in der vergangenen Wahlperiode als Jugendsynodaler tätig.



Andrea Ackermann aus Wiesenbronn erhielt einen großen Applaus für ihr großes Engagement in der Landessynode. Sie kandidierte nicht mehr erneut.

Jan Götz bei der Dekanatssynode in Castell

Bei der Mitgliederversammlung des Diakonievereins am 13. 11.2025 wurde nach ausführlicher Information und Aussprache einstimmig die Auflösung des Diakonievereins beschlossen. In der Fachsprache ausgedrückt: Als einzelvertretungsrechtliche Liquidatoren wurden Hans Gernert und Wolfgang Gegner bestimmt. Über einen Notar wurde das Registergericht informiert. Nach einem Jahr kann die Auflösung vollzogen werden. Den Ausschussmitgliedern dankte Pfarrer Gernert herzlich und überreichte ein Geschenk. Der Mittagstisch läuft bis zur endgültigen Auflösung noch über den Diakonieverein, dann über die Pfarrei Rehweiler.

Claudia Jobst als Obfrau gewählt

Als Bezirksobmann lud Pfarrer i.R. Erich Eyßelein wieder zur jährlichen Versammlung der Leiter und Obleute der Posaunenchor des Dekanats Castell ins Schulhaus Wiesenbronn ein. Einstimmig wurde die Bläserin und Pfarrerin Claudia Jobst zur Obfrau des Bezirksposaunenchores Castell gewählt. Diana von Petery, die zwei Perioden als stellvertretende Obfrau fungierte, wurde mit Dank und Anerkennung für ihr Engagement verabschiedet. Erich Eyßelein trat ins zweite Glied zurück und ist nun stellvertretender Obmann. Termine wurden besprochen: örtliche Bläserkonzerte in Wiesenbronn am 1. März, in Haag am 15. März, in Castell am 6. April. Auftritte des Bezirksposaunenchores sind am 5. Juli beim Steigerwaldtag in Haag und bei der Sommerserenade am 16. Juli im Seegarten von Wiesenbronn.



Lucas Kedabing

war von 2007 bis 2016 Leiter des Senior-Flierl-Seminars in Logaweng und wurde 2016 zum Vize-Bischof gewählt.

Pfr. Heiner Stahl
mit Kedabing in
Logaweng **2005**

und

vor der Autobahnkirche in Geiselwind **2008**
mit I. Haubenreich, Inge Derer
und Dekan Klößschuster



Gruppen und Kreise

Hauskreis für Junge Erwachsene

Jeden Montag ab 19:30 Uhr in Rehweiler
Info: Friedhard u. Renate Sauerbrey, 09556/921836

Posaunenchor

Jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr
CVJM-Haus Haag

CVJM-Bücherstube

Öffnungszeiten: Februar - Oktober:

Jeden 1. Samstag im Monat 14-16 Uhr

Nach jedem Mittendrin Gottesdienst 12:15-13:00 Uhr

Hauskreis für Erwachsene

Jeden Donnerstag (Ort bitte nachfragen)
Info: Günter u. Andrea Höhn, 09556/852

Junge Erwachsene (ab 16 Jahre)

Mittwoch 14-tägig ab 19:30 Uhr
Info: Jonathan Hack (09556/1391)

Jungschar (8-12 Jahre)

Montag 17:00 -18:30 Uhr
CVJM Haus Haag
Info: cvjm-haag.de → Angebote → Jungschar

15.03.2026 18:00 Uhr

"KLANGWELTEN"

KONZERT DES CVJM POSAUNENCHORS

18.04.2026 19:30 Uhr

ROCK-OSTERN MIT FAITH REVERB

**Weitere Infos zu Veranstaltungen
auf unserer Webseite!**

**Sie finden uns im Internet:
<http://www.cvjm-haag.de>**

Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler

Rehweiler 12

96160 Geiselwind

Telefon: 09556 318

Fax: 09556 1439

E-Mail: pfarramt.rehweiler@elkb.de

Internetadresse:

www.kirche-rehweiler-fuettersee.de

Bürozeiten:

Irmgard Haubenreich, Sekretärin

Montag: 8.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrer

Hans Gernert

Rehweiler 12,

96160 Geiselwind

Tel. 09556 318

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Rehweiler

Verantwortlich: Pfarrer Hans Gernert

Auflage: 7000 Stück.

Redaktionsteam: Pfarrer Hans Gernert,

Irmgard Haubenreich

Redaktionsschluss für den nächsten**Gemeindebrief: 10.4.2026****Kirchengemeinde Rehweiler:**

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands:

Edmund Mix

Tel. 09556 923855

**Konten der Kirchengemeinde
Rehweiler:**für Kirchgeld und eigene Gemeinde:

IBAN: DE08 7905 0000 0000 7379 73

Sparkasse Mainfranken

für übergemeindliche Spendenzwecke:

IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03

Kirchengemeinde Füttersee:

Stellvertretende Vorsitzende des

Kirchenvorstands:

Annemarie Mauer

Tel. 09556 1008

**Konten der Kirchengemeinde
Füttersee:**für Kirchgeld und eigene Gemeinde:

IBAN: DE76 7606 9602 0003 2375 91

Raiffeisenbank Ebrachgrund e.G.

für übergemeindliche Spendenzwecke:

IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63

Kirchengemeinde Ebersbrunn:

Stellvertretende Vertrauensfrau Katja Holzberger, 09556 419

Konto der Kirchengemeinde Ebersbrunn:

IBAN: DE86 7905 0000 0048 9146 26



GBD

www.blauer-engel.de/uz195**Unsere Diakoniestation Steigerwald**

Kirchplatz 1, 96152 Burghaslach

Kontakt: Tel. 09552 9307810 oder Tel. 09161 89 950

Diakonieverein Drei-Franken 2. Vorsitzender: Pfr. Gernert, Tel. 09556 318**Telefonseelsorge** (Tag und Nacht kostenlos):

0800-1110111 oder 0800-1110222

Zentrale Anlaufstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie: 0800 5040112 (www.anlaufstelle.help)**Beratungsstelle der Diakonie Kitzingen (KASA):** Tel. 09321 1338-16

Variant 1



Variant 2



Variant 3



Andreas Gernert hat nach Vorgaben diese drei Entwürfe (je eine Zeile) erstellt.
Der Fütterseer Ortskirchenvorstand freut sich über Rückmeldungen.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.kirche-rehweiler-fuettersee.de
Videos unter: YouTube / Evang.-Luth. Pfarrei Rehweiler